



Mitteilungsblatt der Gemeinde



Laudenbach

a. d. Bergstr.

www.gemeinde-laudenbach.de

35. Jahrgang

Woche 40

Freitag, 8. Oktober 2010

- Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach -

SANKT BARTHOLOMÄUS LAUDENBACH



18. Nordbadische Stämmeschau

am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Oktober 2010
in der Ausstellungshalle
des Kleintierzuchtvereins C115 Laudenbach





Gemeindebücherei im Rathaus



Fredericktag in der Gemeindebücherei Laudenbach Vorlesestunde mit Bilderbuchkino für Kinder von 5-7 Jahren

Paulas Reisen

In unserer Vorlesestunde mit Bilderbuchkino lernen wir die kleine Paula kennen, die in ihrer Traumreise durch fantastische Welten geht, in denen allerdings teilweise schrecklich strenge Gesetze herrschen: Im bunten Land der Kreise wird sie sofort von der Kugelpolizei ergriffen und in eine kugelförmige Landschaft eingepasst. Sie kann glücklicherweise fliehen und gerät in das Tausend-Ecken-Land, dessen Bewohnern sie aber gar nicht gefällt. Danach führt ihre Flucht sie ins Land der roten Töne und ins Kopfunterland. Aber zum Glück findet Paula stets einen Ausweg und landet endlich im Land der weichen Betten, in dem Daunendecken und Kuschelkissen friedlich regieren ...

Zum gleichnamigen Musical von Konstantin Wecker malen wir anschließend unsere eigenen Traumreisen, die wir in der Bücherei ausstellen wollen.

Die Vorlesestunde findet **am Donnerstag, den 14.10.2010, um 16:15 Uhr** in der Gemeindebücherei statt.

Die Wikinger

Für Kinder von 8 - 12 Jahren

Sie waren die „Banditen“ des Mittelalters und versetzten vor über tausend Jahren ganz Europa in Angst und Schrecken: **die Wikinger**. Blitzartig tauchten sie mit ihren wendigen Langschiffen an Küsten und Ufern auf. Bis an die Zähne bewaffnet eroberten sie Dörfer, plünderten Klöster, versklavten die Bewohner und brannten nieder, was sie nicht mitnehmen konnten. Aber die Wikinger waren nicht nur mordlüsterne Barbaren, sondern sie waren auch Händler. Sie tauschten Güter wie Honig, Wachs, Bernstein, Felle, Tierhäute und Waffen gegen Edelmetalle, Silber, Seide, Brokat, Gewürze, Helme und Rüstungen. Und sie errichteten ein umfangreiches Handelsnetz im Orient und in Europa.

Mit Hilfe von Landkarten erfahren wir, wo genau die Wikinger in Europa zu finden waren, wir lernen, wie sie ihre schnellen, wendigen Schiffe bauten und wie ihre Schrift aussah. Wir werden mit Runen den eigenen Namen in Holz gravieren und erleben, wie der Alltag der Wikinger aussah. Die Veranstaltung findet am **Montag, den 18.10.2010, um 16:15 Uhr** in der Gemeindebücherei statt.

Für beide Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon 7002-35 während der Ausleihzeiten der Gemeindebücherei. Die Teilnahme ist kostenlos.

Musiktheater

Die Musiktheatergruppe Mu.Kis der Musikschule Badische Bergstraße spielen am Samstag, den 16. Oktober, um 18.00 Uhr unter der Leitung von Tanja Mathias-Heintz das Märchen-Musical „Schneestilchen und die vier Zwerge“. Das Stück haben die sechs Theaterkinder zusammen mit ihrer Leiterin im Laufe des Musikschuljahres während der Proben selbst gestaltet. Ob es Liedtexte, Dialoge, Tanzschritte, Ideen zum Bühnenbild und zur Musik waren, das Sextett hat eifrig eigenes beigesteuert.

„Schneewittchen“ will ihr Märchen auf der Bühne spielen, doch leider tauchen die 7 Zwerge nicht auf. Dafür aber allerlei andere Märchengestalten, die versuchen, ihr aus der Patsche zu helfen, indem sie die Rollen des Stückes spielen. Dabei kommen sie so manches Mal an ihre Grenzen. Der Eintritt ist frei.

Bergstraßengymnasium Hemsbach

Öffentliche Fundsachenbekanntmachung gem. §§ 980, 981, 983, 384 BGB

In unserer Schule haben sich in den letzten Monaten wieder viele Gegenstände angesammelt, die von Schülerinnen oder Schülern verloren oder vergessen wurden. Diese Gegenstände liegen während der Öffnungszeiten des Schülerfundbüros montags zwischen 9.30 und 9.50 Uhr zur Ansicht und Abholung aus.

Die Empfangsberechtigten werden hiermit gem. §§ 980, 981, 983, 384 BGB aufgefordert, diese Gegenstände dort abzuholen bzw. ihre Rechte im Sekretariat der Schule, Tel. 06201-7691, Fax 06201-477357, bis zum 11. Oktober 2010 in der Zeit zwischen 9.00 und 12.00 Uhr wahrzunehmen.

Danach werden alle bis zum 12. April 2010 in der Schule gefundenen und nicht abgeholt Gegenstände am **13. Oktober 2010 ab 13.15 Uhr im Musiksaal** der Schule versteigert.

Musikschule Badische Bergstraße

Tag der offenen Tür

Die Musikschule Badische Bergstraße führt am Samstag, den 9. Oktober 2010 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr ihren Tag der offenen Tür im Zentralgebäude an der Bismarckstr. 13a in Weinheim durch. Interessierte Erwachsene, Jugendliche und Kinder haben die Möglichkeit, sich noch rechtzeitig vor dem Beginn des neuen Schuljahres über das gesamte Musikschulprogramm zu informieren. In den einzelnen Unterrichtsräumen kann man nach Herzenslust die Instrumente ausprobieren und sich vom jeweiligen Fachlehrer beraten lassen. In Raum 7 lernen die Kleinen den Musikkater kennen.

Die Eltern erfahren derweil alles Wissenswerte über die Babymusik, die Mini-/Maximäuse, die Früherziehungskurse und über das Instrumentenkarussell. Natürlich werden alle klassischen Instrumente wie Geige, Cello, Kontrabass, Trompete, Klavier, Blockflöte, Posaune, Klarinette, Akkordeon, Querflöte und Gitarre vorgestellt. Aber auch die in der modernen Musik gängigen Instrumente wie E-Gitarre, Keyboard, Drumset, E-Bass und Saxophon warten auf interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wer gerne Gesangsunterricht nehmen möchte, kann sich von den beiden Lehrkräften Smaida Platais und Annette Wieland-Rainer beraten lassen. Die Musikschule Badische Bergstraße arbeitet seit vielen Jahren mit behinderten Menschen im Bereich der Musiktherapie. Die beiden Musiktherapeutinnen der Musikschule, Antje Kohler und Eun-Jeong Lee beraten Interessierte gerne. Der Eintritt am Tag der offenen Tür ist frei.

Nichtamtliche Bekanntmachungen



Nächste Straßenkehrung

Termin wird noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr,
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindekasse

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr und
Mittwoch von 15.30 bis 19.00 Uhr
Im Rathaus (Tel. 7002-35)



Informationen zur Abfallwirtschaft in Laudenbach

Abfalltermine auf einen Blick

Grüne Tonne plus:	Do., 14.10.2010	Abfuhr der Glasbox:	Mi., 13.10.2010
Rest- / Biomüll:	Do., 21.10.2010	Sperrmüll und Altholz:	Fr., 22.10.2010
	Annahme von Korkabfällen und Energiesparlampen		Mo.- Do., 7.00 - 16.00 Uhr Gemeindebauhof, Laudenbach Heinrich-Lanz-Straße
Grünschnitt:	(auf Abruf) Mo., 25.10.2010		

Grünschnittaktion beim AEZ Wiesloch – samstags bis 14.00 Uhr geöffnet

Das Ende des Gartenjahres naht. Vom 9. Oktober bis 20. November 2010 besteht deshalb wieder sieben Mal samstags die Möglichkeit, Grünschnitt noch flexibler anzuliefern – dank verlängerter Öffnungszeiten beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch. Bereits im Frühjahr zu Beginn der Gartensaison hatte die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH durch verlängerte Öffnungszeiten beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch eine unabhängige Abgabe von Grünschnitt angeboten. Aufgrund der guten Annahme dieses Angebotes bietet die AVR bereits zum vierten Mal diesen zusätzlichen Service für die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises an.

Grünschnitt kann ab dem 09.10.2010 bis 20.11.2010 beim AEZ Wiesloch zu folgenden Zeiten angeliefert werden:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: 8.00 – 14.00 Uhr

Für Hobbygärtner, die größere Mengen oder öfter Grünschnitt anliefern möchten, empfiehlt sich der Kauf der Grün-Card. Das scheckheftgroße Heftchen enthält zwölf Wertcoupons zum Preis von 25,- EUR, die zur Kleinmengenanlieferung von Grünschnitt bis zu je 0,5 cbm, dies entspricht ungefähr einer Kofferraumladung, genutzt werden können. Durch den Kauf der Grün-Card besteht die Möglichkeit, zwölf Mal Grünschnitt anzuliefern zum Preis von zehn. Angeliefert werden können Baum- und Strauchschnitt. Nicht zum Grünschnitt gehört Rasenschnitt, Laub und Biomüll. Diese organischen Abfälle gehören in die Biotonne. Weitere Vorteile der Grün-Card sind der Wegfall der Wartezeit beim Bezahlen. Nach Abgabe des Wertcoupons kann direkt abgeladen werden. Der angelieferte Grünschnitt wird aufbereitet und in einem Biomasseheizkraftwerk zur Energieerzeugung genutzt.

Wir können mehr als nur den Müll abfahren

Führung beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch

Was passiert mit dem Müll, nachdem er im Müllauto verschwunden ist? Wer gerne hinter die Kulissen schauen und erfahren möchte, welche Aufgaben unsere Mitarbeiter zu erledigen haben, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann, hat zukünftig die Möglichkeit, die Abfallanlage Wiesloch zu besichtigen.

Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch an.

Der nächste und für dieses Jahr letzte Führungstermin findet am Donnerstag, dem 14.10.2010 statt.

Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden.

Wir empfehlen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldungen zur Führung nimmt unser Team der Abfallberatung unter Tel. 07261-931 510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-rnk.de gerne entgegen.

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

Telefonnummern der AVR

07261/	Zentrale Auftragsannahme:
931-310	Behälterbestellung, Anmeldung von Sperrmüll/Altholz/Elektrogeräte/Schrott/Grünschnitt/Vollservice
931-202	Privatkundenbereich: Fragen zur Hausmüllabfuhr (Gebühren)
931-395	Firmenkundenbereich: Fragen zum Gewerbeabfall (Gebühren)
931-931	Störungen bei der Abfuhr
931-7100	Zentrale Faxnummer
Internet:	www.avr-rnk.de
E-Mail:	info@avr-rnk.de

Öffnungszeiten des AVR Service-Centers in Sinsheim, Muthstraße 4: Mo. bis Do.: 8.00-17.00 Uhr, Fr.: 8.00-16.00 Uhr



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Telefon 19292

Ärztlicher Notfalldienst Weinheim, Röntgenstraße 1,
69469 Weinheim, Tel. 06201/19292

Öffnungszeiten

Freitag 19:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr,
Mittwoch, 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr
sowie an Feiertagen.

Feuerwehr-Notruf Telefon 112

Rettungsdienst-Notruf Telefon 112

Krankentransport Telefon 19222

Polizei-Notruf Telefon 110

Polizei-posten Hemsbach Telefon 71207

Stadtwerke Weinheim (Strom) Zentrale Telefon 06201/106-0

Störungsdienst –

Strom: Telefon 06201/106-150

Gas: Telefon 06201/106-151

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Laudenbach Telefon 0177/2392634

Kreiskrankenhaus Weinheim Telefon 890

Kreiskrankenhaus Heppenheim Telefon 06252/7010

Ev. Sozialstation „Nördliche Bergstraße“

Ahornstr. 16, Hemsbach Telefon 06201/843992-0

Fax 06201/843992-9

Ambulante häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag
bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, außerhalb der Sprech-
zeiten und am Wochenende Bandaufzeichnung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe und mobiler sozialer Hilfsdienst in der

Ev. Sozialstation Hemsbach Telefon 43494

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Verein-
barung, außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende
Bandaufzeichnung

Kath. Sozialstation Weinheim Telefon 68051

Telefonseelsorge Heidelberg 0800/1110111

Dienste der Arbeiterwohlfahrt im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis

Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO

Hauptstraße 84, 69469 Weinheim Telefon 06201/13061

Betreutes Wohnen

für psychisch kranke Menschen: 06201/68264

Therapeutisches Wohnheim: 06201/961726

Tages- und Bildungsstätte: 06201/65358

Therapiewerkstatt: 06201/6049807

Ambulante Dienste: Wormser Str. 16, 68526 Ladenburg

Ambulanter Pflegedienst,

Betreuung Demenzkranker und Tel. 06203/928530

Hauswirtschaftliche Serviceleistungen Tel. 06203/928532

Behindertenhilfe Tel. 06201/604838

Sozialpädagogische Familienhilfe

Pflegedienst Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

Neckarsteinacher Straße 14

69151 Neckargemünd 06223/2188

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangeren- beratung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.

Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel. 06221/4340281

info@donumvitae-hd.de Fax 06221/4340283

<http://www.donumvitae-hd.de/>

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 0800/1110333

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ 0800/1110550

Apothekendienst vom 08.10. bis 15.10.2010

Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr zum dar-
auffolgenden Tag;

- | | | |
|---------|---|-------------|
| 08.10.: | Multi-Zentrum-Apotheke, Weinheim,
Berliner Platz | Tel. 181208 |
| 09.10.: | Zwei-Burgen-Apotheke, Weinheim,
Birkenweg 49 | Tel. 65866 |
| 10.10.: | Laurents-Apotheke, Hemsbach,
Bachgasse 89 | Tel. 493360 |
| 11.10.: | Mohren-Apotheke, Laudenbach,
Stettiner Str. 23 | Tel. 75889 |
| 12.10.: | Stern-Apotheke, Weinheim-Lützelsachsen,
Sommergasse 80 | Tel. 592880 |
| 13.10.: | Rathaus-Apotheke, Birkenau,
Hauptstr. 62 | Tel. 395300 |
| 14.10.: | Apotheke am Karlsberg, Weinheim,
Hauptstr. 86 | Tel. 67370 |
| 15.10.: | Odenwald-Apotheke, Hemsbach,
Tilsiter Str. 43 | Tel. 42343 |

Zahnärztlicher Notdienst

09./10.10.:

Dr. J. Schulte, Am Kurpfalzkreisel 1-3,
Hemsbach Tel. 06201/72227

Der Notfalldienst findet in den Praxen in der Zeit von 10.00 Uhr bis
12.00 Uhr samstags und sonntags sowie an Feiertagen statt. In der
übrigen Zeit ist der zum Notfalldienst eingeteilte Zahnarzt von Freitag
17.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst Weinheim

10.10.:

Dr. M. Gräber, Brunnweg 1, Weinheim Tel. 06201/59111
Wir bitten um telefonische Voranmeldung. Anfahrtsplan unter www.tierarzt-weinheim.de

Kleintierklinik Bergstraße

Dres. S. Geldner und C. Heinichen, Borsigstr. 4,
Heppenheim Tel. 06252/76866
Notdienst an allen Werktagen und am Wochenende.

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Laudenbach

– Amtsblatt der Gemeinde Laudenbach –

Herausgeber:

Gemeinde Laudenbach/Bergstraße, Telefon: 06201-7002-0,
Druck: Nussbaum Medien St.Leon-Rot GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, Tel. 06227/873-0,
Internet: www.nussbaum-slr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Ver-
lautbarungen der Gemeinde: Bürgermeister Lenz o.V.i.A.;
für den nichtamtlichen Teil: Karlheinz Bangert;
für den Anzeigenteil: K. Nussbaum, 68789 St.Leon-Rot.

Redaktionsschluss: Montag

Anzeigenannahme: K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH im Auftrag
der NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227/5449-0, Fax 06227/5449-1190,
Internet: www.knvertrieb.de.

Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227/35828-30,
E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net.
Anzeigenannahmeschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr. Kündigung
des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert
und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.



**Sprechstunden des Revierförsters Ph. Lambert**

Von Oktober bis März jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 5. In den Monaten April bis September entfällt die Sprechstunde.

Sprechstunde des Jugendamtes

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr (nachmittags nur nach Vereinbarung) im Rathaus, Zimmer 25. Während der Sprechstunde ist Frau Staab unter Tel. 7002-34 erreichbar.

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei

Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr, Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Laudenbach		Tel. 112
weitere Telefonnummern:	0179/1509596	0172/7389071
Internet:	www.feuerwehr-laudenbach.de	
E-Mail:	kommandant@feuerwehr-laudenbach.de	
Spielmanszug	mittwochs	18.30 bis 20.30 Uhr
Jugendfeuerwehr	donnerstags	18.00 bis 20.00 Uhr
Übungen	freitags	19.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Friedrich-Ebert-Straße 14		



www.akademie-fuer-aeltere.de

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen, Vorträge, Kurse, Reisen, Studium ab 60, etc.-

Auskünfte erhalten Sie unter: 06221-975022

Kompostierungsanlage Weinheim
Hammerweg 69



Weinheimer Komposttag

am 09. Oktober 2010

7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonderaktion Kompostverkauf:
Nimm „3“ (Säcke) zahl „2“ (Säcke)

Verkauf von Saisonpflanzen

Für Speisen und Getränke ist gesorgt – wir bieten u. a.:

- Wellfleisch frisch aus dem Kessel
- frisch gepresster Apfelsaft
- Kaffee und Kuchen

B 3: Sanierung der Laudenbachverdolung**Sperrung der Bundesstraße vom 15.10. bis 18.10.2010**

In der Ortsdurchfahrt von Laudenbach wird der gleichnamige Bach in einer sogenannten Verdolung (Durchlass) unter der Bundesstraße hindurchgeführt. Bei einer turnusmäßigen Bauwerksprüfung wurde festgestellt, dass dieses Brückenbauwerk aufgrund von Korrosionsschäden an den Stahlträgern sowie Betonabplatzungen nur noch eingeschränkt tragfähig ist. Deshalb ist eine Notsanierung vor Winterbeginn unumgänglich. Derzeit ist aufgrund der Bauwerksschäden die zulässige Geschwindigkeit für LKW in diesem Bereich auf 10 km/h begrenzt.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird das Bauwerk durch Betonfertigteile verstärkt, die in die Fahrbahn der Bundesstraße eingebaut werden. Aus diesem Grund muss die B 3 in der Ortsdurchfahrt von Laudenbach in der Zeit von Freitag, 15.10.2010, 17:00 Uhr, bis Montag, 18.10.2010, voraussichtlich 06:00 Uhr, voll gesperrt werden. Die Sperrung der Straße erfolgt im Bereich der Hausnummern 38 bis 59. Der überörtliche Verkehr, insbesondere der Schwerverkehr, wird über Hüttenfeld (L 3110, L 3998) umgeleitet. Ansonsten erfolgt die Umleitung innerörtlich. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Kosten der Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die notwendigen Arbeiten um Verständnis. Ortskundige sollten den Bereich entsprechend umfahren.

Unabhängig von dieser Sanierungsmaßnahme ist eine Generalerneuerung des schadhafte Bauwerkes mittelfristig, das heißt in zwei bis drei Jahren, unvermeidbar. Dies ist jedoch erst geplant, wenn die Kreisverbindungsstraße auch im Bereich von Laudenbach fertiggestellt ist und als Umleitungsstrecke genutzt werden kann. Für den Ersatzneubau der Verdolung wird die B 3 dann für mindesten sechs Monate gesperrt werden müssen.

**KliBA****Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur**

Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH

Energiespartipp:**Heizen mit Köpfchen gegen hohe Preise (1. Teil)****Ein Service Ihrer Gemeinde Laudenbach****Tipps der KliBA für die Heizperiode**

Wer clever heizt, kann ohne zu frieren viel Energie und Geld sparen. Die Sparpotentiale sind erheblich: Rund 80 % der im Haushalt verbrauchten Energie werden zum Heizen benötigt. Und das, obwohl in Deutschlands Haushalten doppelt so viel Heizenergie verbraucht wird, als nach dem heutigen Standard nötig wäre. Dagegen lässt sich etwas unternehmen.

Richtig abdrehen: Räume nur bei Bedarf heizen

Durch einen gezielten Griff am Heizthermostat lässt sich sozusagen im Handumdrehen viel Energie und Geld sparen: Bei Abwesenheiten von ein bis zwei Tagen genügen 15 Grad, bei längerem Fernbleiben reichen 12 Grad im Haus.

Jedes Grad zählt: Räume nicht überheizen

Überhitzte Räumen verbrauchen unnötig Energie und erhöhen die Erkältungsgefahr. Unterschiedlich temperierte Räume stimulieren hingegen das Immunsystem: Wohn- und Arbeitsräume können etwas wärmer, Schlafräume dagegen kühler sein. Faustregel: Jedes Grad Raumtemperatur weniger mindert die Heizkosten um etwa 6 %.

Kurz und gründlich lüften

Wer sein Fenster im „Dauerkipp“ hat und dabei die Heizung auf vollen Touren laufen lässt, heizt das Geld zum Fenster hinaus. Besser ist es, mehrmals täglich maximal zehn Minuten gründlich zu lüften und die Fenster dann wieder zu schließen. Um „heimliches“ Dauerlüften zu vermeiden, sollten Fenster dicht sein und nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge geschlossen werden.

Mehr Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten erhalten Hausbesitzer kostenlos und unverbindlich: Oliver Decken von der KliBA ist regelmäßig im Rathaus vor Ort.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Laudenbach, Zimmer 25, am Mittwoch, den 20. Oktober 2010, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr.

Telefon 06221/60 38 08. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Rhein-Neckar-Kreis**Kreisseniententag 2010 am 9. Oktober in Wiesloch:****Buntes Programm garniert mit Informationen**

„Aktiv, fit und klug älter werden“ lautet der Leitgedanke des Kreisseniententages, der am Samstag, dem 9. Oktober 2010, im Palatin, der guten Stube der Weinstadt Wiesloch, stattfindet. Der Kreissenientenrat, der gleichzeitig sein 20-jähriges Gründungsjubiläum feiert, lädt dazu alle Interessierten ein.

Im Foyer des Palatin erklingt um 12 Uhr mit dem „Markt der Möglichkeiten“ das Startsignal. Dahinter verbirgt sich eine Präsentation von Verbänden und Vereinen, welche den Senioren spezielle Angebote unterbreiten, die im Spektrum reichen von Hilfeleistungen bis hin zu Aktivitäten im Alter. Diese breit angelegten Informationen sind gewiss nicht nur ausschließlich für Senioren nützlich.

Um 14 Uhr leiten Instrumentalisten der Musikschule Südliche Bergstraße das Nachmittagsprogramm ein. Der Vorsitzende des Kreissenientenrates, Rainer Schlipper aus Wiesloch, wird die Anwesenden begrüßen und das Mikrofon für Grußworte dem Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, und anschließend dem Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Wiesloch, Franz Schaidhammer, weiterreichen.

Fachliche Perspektiven im Alter wird die stellvertretende Vorsitzende des Landessenientenrates, Frau Eva Balz, aufzeigen. Dass Menschen



mit über 60 Jahren noch nicht zum „alten Eisen“ gehören, stellt die Seniorentanzgruppe des Turngaues Heidelberg mit gekonnten Tanz-einlagen unter Beweis.

Zu den Leitgedanken der Veranstaltung „Aktiv, fit und klug älter werden“ trägt im Anschluss Dr. phil. Christoph Rott vom Gerontologischen Institut der Universität Heidelberg seine wissenschaftlich ermittelten Erkenntnisse vor und erläutert diese. Die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte von Dr. Rott, die sich ganz konkret mit der geistigen Leistungsfähigkeit, der körperlichen Aktivität sowie der Gesundheitsförderung und Prävention im Alter befassen, werden von großem Interesse und auch von hohem Informationsgehalt sein.

Nach diesem sachlich und fachlich fundierten Vortrag präsentiert die Tanzschule Kronenberger mit einer Tanzeinlage eine leichtere Kost in optisch perfekter Form. Den offiziellen Teil der Veranstaltung beschließt der Kabarettist und Musiker Arnim Töpel mit einem Auftritt, den die Mitglieder des Kreissenioresrates und seine Gäste nicht vergessen werden.

Kfz-Zulassungsstellen des Rhein-Neckar-Kreises

Mit Terminvereinbarungen lässt sich Wartezeit sparen

Einen kundenfreundlichen Service bieten die drei Kfz-Zulassungsstellen des Rhein-Neckar-Kreises in Weinheim, Wiesloch und Sinsheim an, die vorherige Terminvereinbarung für Besuche innerhalb der Sprechzeiten. So lässt sich beim Gang auf die Behörde Zeit sparen, denn das Warten wird minimiert. Die Termine lassen sich telefonisch für alle Zulassungsstellen unter der zentralen Rufnummer 06222/3073-4106 besprechen oder via E-Mail an die Zulassungsbehörde unter infopoint.zulassung@rhein-neckar-kreis.de klären. Gleiches gilt für die Fahrerlaubnisbehörden, hier allerdings unter der E-Mail-Adresse fahrerlaubnisse@rhein-neckar-kreis.de.

Die Zulassungs- und Fahrerlaubnisstellen sind geöffnet montags, dienstags und donnerstags von 7.30 bis 14 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr und freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr.

Aus den Kirchengemeinden



Evangelische Kirchengemeinde

Zu unseren Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche an der B 3 und kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindezentrum und im „Hauschen“ laden wir sehr herzlich ein.

Sonntag, 10. Oktober 2010

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfarrer Wenzler
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder

Montag, 11. Oktober 2010

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe „Minifrösche“

Dienstag, 12. Oktober 2010

- 15.00 Uhr Frauenkreis
- 19.00 Uhr Kirchenchorprobe
- 19.30 Uhr Bastelkreis
- 20.30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 15. Oktober 2010

- 17.30 Uhr Chorprobe „Fontäne“
- 18.00 Uhr Chorprobe „Fontäne“ für Grundschul Kinder
- 19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Kapelle der kath. Kirche

Am Sonntag, den 17. Oktober, findet nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche die alljährliche **Gemeindeversammlung** unserer Kirchengemeinde statt. Herzliche Einladung an alle Kirchenmitglieder.

Unsere Krabbelgruppe „Minifrösche“ möchte gern mal werben. Jeden Montag treffen sich unsere Kleinsten um 9.30 Uhr für eine Stunde im ev. Gemeindezentrum, Schießmauerstr. 18. Dort wird gesungen und gespielt, und die Erwachsenen können sich austauschen. Bei Interesse bitte einfach vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen.

Kontakt: Anita Braun, Tel. 488 28 04

Katholische Pfarrgemeinde

Sonntag, 10.10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst

gestaltet von den Kindern unseres Kindergartens Abenteuerland mit Feier des Erntedankes zur Eröffnung des Pfarrfestes

Montag, 11.10.

- 9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle

Dienstag, 12.10.

- 14.30 Uhr Messfeier der Senioren

Mittwoch, 13.10.

- 18.30 Uhr Messfeier in der Kapelle

Freitag, 15.10.

- 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Kapelle

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus lädt zum Pfarrfest ein

Wir feiern Erntedank am Sonntag, den 10. Oktober 2010

Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem durch den Kindergarten Abenteuerland gestalteten lebendigen Familiengottesdienst in unserer Kirche. Anschl. feiern wir bis ca. 16.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Unteren Straße neben der Kirche.

Rahmenprogramm

- 11.45 Uhr Singverein 1870 Laudenbach
- 12.00 Uhr Mittagessen, anschl. Kaffee u. Kuchen
- 13.30 Uhr Info zur Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB)
- 14.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor
- 14.30 Uhr Aufführung der Kindergartenkinder
- 15.00 Uhr Fontäne Kinderchor

Ganztägige Angebote:

- Flohmarkt der katholischen Frauengemeinschaft
- „Herbstliche Dekorationen“ - Verkaufsstand des Kreativteams des Kindergartens
- Animationsprogramm für Kinder und Jugendliche durch die Laudenbacher Pfadfinder
- Alle Bürger sind herzlich eingeladen.
- Wir freuen uns auf interessante Gespräche.

Aus den Vereinen



Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine und Organisationen

Einladung

Wie in unserer letzten Sitzung bereits angekündigt, findet die Herbstsitzung 2010 der Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine und Organisationen am **Montag, 11.10.2010, 20.00 Uhr im Schützenhaus des Sportschützenvereins** statt.

Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein und bitte, im Falle einer Verhinderung, einen Stellvertreter zu beauftragen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Rückblick
2. Terminfestlegung für das 1. und 2. Halbjahr 2011, und zwar untergliedert in Termine die:
 - a) im ALV-Jahreskalender 2011 veröffentlicht werden sollen,
 - b) ergänzend hierzu auch alle bekannten Vereinstermine, die nicht unbedingt im Jahreskalender, gleichwohl aber im Laudenbacher Gemeinde-Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, soweit diese bereits bekannt sind (Nachmeldungen für das 2. Halbjahr sind in der Frühjahrssitzung 2011 noch möglich).

Bitte die gelisteten Termine (handschriftlich genügt) in die Sitzung mitbringen.

3. Jubiläen

4. Verschiedenes:

Information aus den Vereinen, Aussprache und Anregungen
Bitte seien Sie pünktlich, Ihre Vorstandskolleginnen und -kollegen danken es Ihnen.

Hans-Joachim Gottuck, ALV-Vorsitzender



Arbeiterwohlfahrt

Besuch im Hessenpark

Die Septemberfahrt der AWO Laudenbach führte nach Neu-Anspach im Taunus, wo dem Freilichtmuseum Hessenpark ein Besuch abgestattet wurde. Wie gewohnt konnte Irmgard Eg dieses Ziel mit einem voll besetzten Bus anfahren.

Bereits vor dem Eingang zum Museum gab es viele wunderschöne Gebäude aus verschiedenen Regionen Hessens am Marktplatz zu bestaunen. Dort stärkte man sich zunächst für den Museumsbesuch bei Kaffee und Kuchen.

Im Museumsdorf sind auf 60 ha Fläche über 100 wieder errichtete und zum Teil original eingerichtete Gebäude zu bestaunen, die 400 Jahre ländliches und kleinstädtisches Leben in verschiedenen Regionen Hessens anschaulich machen. Hier konnte jeder nach Lust und Laune die verschiedenen Baugruppen besichtigen und viele Informationen mitnehmen.

Anschließend fuhr der Bus nach Kirchhausen, wo im Gasthaus „Zum Almenwirt“ der Abschluss dieser schönen Fahrt gemacht wurde.

BUND - Ortsgruppe Hemsbach/Laudenbach



Apfeltag der Naturschule

Erlebnistag im Obstbaum-Museum des BUND

Direkt vor Ort im Obstbaum-Museum bekommt man Einblick in die Vielfalt einer Streuobstwiese. Alte Apfel- und Birnensorten werden geerntet, kennengelernt und probiert.

Kinder können Apfel selbst mahlen, keltern und den frischen Apfelsaft verkosten.

Es gibt zahlreiche Informationen rund um Apfel und Obstbaum sowie Naturspielerei für Kinder. Zur Stärkung gibt es auch Kaffee, Saft, Kuchen und Laugenhörnchen.

Treffpunkt ist Sonntag, 10.10. ab 14 Uhr in Hemsbach, BUND-Obstbaum-Museum, Berliner Straße am Tennisplatz.

Info: Gerhard Röhner Tel. 06201 - 43616

<http://hemsbach-laudenbach.bund.net>



Beim Mahlen der Äpfel (Foto Gerhard Röhner)

Pflegeeinsatz am Laudenbacher Taubenkopf

Am Samstag 9. Oktober von 9:30 bis 12 Uhr bittet die BUND-Biotop-AG um Unterstützung bei der Pflege der sogenannten „Bartmann-Wiese“. Es gilt Heu abzurechen. Treffpunkt ist an der evangelischen Kirche in Laudenbach (B 3). Arbeitsgeräte und Getränke sind vorhanden. Bei 5-maligem Einsatz (Jugendliche bei 3-maligem) erhalten Helfer einen Gutschein für das Hemsbacher Programm kino „Brennessel“.

Weitere Informationen: Gerhard Röhner Tel. 43616 und unter: <http://hemsbach-laudenbach.bund.net>



Biotop-AG im Einsatz (Foto Claus Krakofczik)

Monatsversammlung des BUND mit Vorstandssitzung

Zur Monatsversammlung mit Vorstandssitzung der BUND-Ortsgruppe Hemsbach/Laudenbach sind am Dienstag, 12. Oktober ab 19:30 Uhr die Vorstandsmitglieder der BUND-Ortsgruppe sowie alle interessierten Bürger von Hemsbach und Laudenbach eingeladen. Vorher ist ab 18 Uhr Beratung und Apfelsaft- sowie Weinverkauf.

Treffpunkt: Umweltscheuer, Rathausstraße, Laudenbach

Info: Karin Röhner Tel. 06201 43616

Apfelsaft-Verkauf und Monatsversammlungen

Jeden 2. Dienstag im Monat ist die BUND-Umweltscheuer in der Rathausstraße, Laudenbach ab 18 Uhr zum Apfelsaftverkauf geöffnet. Im Anschluss finden ab 19:30 Uhr die Monatsversammlung und Vorstandssitzung statt, zu der alle Mitglieder und interessierten BürgerInnen eingeladen sind. Wer außerhalb dieser Zeit den Bio-Apfelsaft der FÖG kaufen möchte, kann sich telefonisch mit Monika Werner (06201-71306) oder Karin Röhner (06201-45210) in Verbindung setzen.

CDU-Gemeindeverband Laudenbach **CDU**

www.cdu-laudenbach.de

Bürgersprechstunde

Um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben mit uns ins Gespräch zu kommen, sind wir zu Beginn jeder Fraktionssitzung ab 19 Uhr für Sie da. Diese Bürgersprechstunde findet damit am jeweiligen Ort der Fraktionssitzung statt, den Sie bitte der Tagespresse entnehmen wollen. Gerne können Sie uns auch jederzeit telefonisch kontaktieren um Meinungen, Vorschläge und Ihre Anliegen mit uns zu erörtern. CDU-Telefonnummer 0151/55808501, oder gerne auch per E-Mail unter info@cdu-laudenbach.de. Wir freuen uns auf Sie.

CDU-Frauenunion

Frauen-Union Laudenbach freut sich auf „Kain allein daheim“

Am 16.10.2010 um 20:00 Uhr wird die Frauen-Union Laudenbach in der „Alten Druckerei“ in Weinheim auf eine Entdeckungsreise mit dem Kurpfälzer Kabarettist Franz Kain gehen. Das gesamte Haus wird seine Bühne sein - der Keller, der Dachboden, sogar die Garage - nichts bleibt verschont. Diejenigen, die eine Karte für diese Vorstellung besitzen, können sich auf jeden Fall auf einen schönen und unterhaltenden Abend freuen. [sm]

Deutsches Rotes Kreuz



Schuh- und Altkleiderabholung am Samstag 9. Oktober

Unsere nächste Altkleiderabholung findet am Samstag, 9. Oktober statt. Wir bitten Sie, Ihre Altkleiderspende ab 9.00 Uhr am Straßenrand gut sichtbar bereitzustellen!

Wir sammeln Bekleidung, Bettwäsche, Wolldecken, Schuhe, Textilien gleich in welchem Zustand für Kinder und Erwachsene.

Bitte spenden Sie uns Ihre abgelegte Bekleidung, denn wir sind die vor Ort tätige Hilfsorganisation und nicht kommerzielle oder unbekannte Kleidersammler.



Weiterhin werden von uns persönlich Altkleider montags, nach 20 Uhr im DRK-Heim, Friedrich-Ebert-Straße entgegengenommen. Wir bitten jedoch keinen Müll, elektrische Geräte oder ähnliche Gegenstände bei uns abzustellen.

FDP Hemsbach-Laudenbach

Stuttgart 21 - Risiko und Chance

Termin: 11.10.2010, 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Restaurant La Lisa, Seeweg 3, 69502 Hemsbach

Veranstalter: FDP Hemsbach-Laudenbach

Beschreibung der Veranstaltung:

Kaum ein Bauprojekt hat die Menschen in Baden-Württemberg so bewegt wie der Neubau des Stuttgarter Hauptbahnhofs - besser bekannt als Projekt „Stuttgart 21“: Kann sich das Land solch große Infrastruktur-Investitionen leisten? Werden demokratische Grundsätze missachtet? Was gibt es für Alternativen?

Wir laden Sie ein, das Thema „Stuttgart 21 - Risiko und Chance“ mit der Landtagsabgeordneten Frau Dr. Birgit Arnold zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kegelsportgemeinschaft Laudenbach e.V.



Kreisliga B

SG 15er / RW Weinheim 3 – Vollkugel Laudenbach 2 2266:2350

Nach einem Bahndefekt in Laudenbach musste die Vollkugel Laudenbach 2 bereits ihr 3. Auswärtsspiel - diesmal in Weinheim - absolvieren. Zwar überzeugte Markus Eckstein im Starttrio mit guten 246 Holz dennoch musste man 35 Holz an den Gegner abgeben. Im Schlusstrio fand zwar Erich Linnebach nicht zu seiner gewohnten Leistung - hier konnte man allerdings mit Mario Hund trumpfen. Da die Weinheimer im Schlusstrio nicht viel zu bieten hatten konnte man die ersten beiden Punkte einheimen.

KSG Laudenbach: Joachim Schmitt 350, Markus Eckstein 426, Karl-Heinz Stellrecht 394, Erich Linnebach 375, Johannes Knust 361, Mario Hund 444

15er/RW Weinheim: Kar-Wilhelm Gumb 374, Martin Haufe 414, Maximilian Rießland 417, Horst Geissing 377, Karsten Brauch 343, Günter Schäfer 341

Kleintierzuchtverein



18. Nordbadische Stämmeschau beim KTZV Laudenbach e.V. 60 Kaninchenrassen und Farbenschläge sind gemeldet!

An diesem Wochenende, am Samstag, 9. Oktober 2010 und am Sonntag, 10. Oktober 2010 richtet der Kleintierzuchtverein die „18. Nordbadische Stämmeschau“ in der vereinseigenen Ausstellungshalle in der Kleintierzuchtanlage in Laudenbach aus.

Die zahlreichen Aussteller aus den Landesverbänden Baden, Württemberg-Hohenzollern, Rheinland-Pfalz und Hessen-Nassau haben in diesem Jahr 60 Kaninchenrassen und Farbenschläge gemeldet, so dass den großen und kleinen Besuchern ein buntes und vielgestaltiges Bild unseres schönen Hobbys präsentiert wird. Die ganze Palette von den großen Riesen-Kaninchen über die seidenglänzenden Satin-Kaninchen, die langhaarigen Angora-Kaninchen, die kurzhaarigen Rex-Kaninchen bis zu den kleinen Zwerg-Kaninchen wird vorgestellt.

Die Ausstellung ist geöffnet am **Samstag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr** und am **Sonntag von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr**. Im gemütlichen Vereinsheim werden Sie mit Speisen und Getränken bestens versorgt, am Sonntagnachmittag auch mit Kaffee und Kuchen. Außerdem können Sie ihr Glück bei der reichhaltigen Tombola versuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Linke

Telefonsprechstunde mit Landtagskandidat Matthias Hördt

Landtagskandidat Matthias Hördt (Die Linke) aus Weinheim, ist am Freitag, dem 15. Oktober von 17 - 18 Uhr für die Menschen im Landtagswahlkreis 39 in einer Telefonsprechstunde erreichbar. Unter der Rufnummer 06201/67096 ist er zu allen landes-, bundes- und kommunalpolitischen Themen anprechbar.

Ring- und Stemmclub



Sonja Krieger leitete ihre letzte Übungsstunde

Engagierte Übungsleiterin des RSC wagt beruflichen Neuanfang

Nach 13 Jahren zuverlässiger und fachlich hervorragender Arbeit mit den ihr anvertrauten Kindern zieht sich Sonja Krieger vom aktiven Trainingsbetrieb zurück. Eigentlich als Schwangerschaftsvertretung von Jutta Schmitt eingesprungen, zeigte sich schon bald, dass die Autodidaktin mit ihrem Engagement und ihrem fachlichen Können nicht mehr entbehrlich war im Trainingsbetrieb des RSC Laudenbach. Ihre besondere Stärke war der kindgerechte Umgang mit den Kindern im Alter zwischen drei und fünf Jahren und die Förderung deren koordinativer Fähigkeiten, wobei der Spaß niemals zu kurz kam. Einige ihrer Zöglinge vertreten heute erfolgreich die Farben des RSC.

Neben den Übungsstunden in der Sporthalle kooperierte Sonja Krieger in den beiden letzten Jahren erfolgreich und im guten Einverständnis mit den Laudenbacher Kindergärten.

Nachdem Sonja Kriegers Kinder nun auf eigenen Füßen stehen, zeigt die Mutter von vier Kindern und gelernte Bankkauffrau noch einmal Unternehmensgeist. Aus der zielgerichteten Arbeit mit den eigenen Kindern und den Kindern im RSC erkannte sie ihre Liebe und Veranlagung für die Ergotherapie. Sie wagt sich deshalb noch einmal mit der Ausbildung zur Ergotherapeutin an einen beruflichen Neubeginn.

Nicht ohne Wehmut, aber doch mit den besten Wünschen für die Zukunft, verabschiedeten RSC-Jugendleiterin Carmen Scheuer und Jutta Schmitt ihre Sonja nach der letzten Übungsstunde im Beisein ihrer Trainingsgruppe.



Sonja Krieger verabschiedet

Carmen Scheuer führt gute Arbeit weiter

Physiotherapeutin und Sportlehrerin Carmen Scheuer leitet ab sofort die Übungsstunden der Kinder zwischen drei und fünf Jahren im RSC-Trainingsraum der Bergstraßenhalle (Zugang durch die Kabine Nr. 6). Im Anschluss um 16.30 Uhr trainieren dann Kinder von ca. fünf bis acht Jahren bei Übungsleiterin Jutta Schmitt. Auch hier stehen die grundlegende körperliche Ausbildung und viel Spiel und Spaß an vorderster Stelle.

Andreas siegt unter den Augen seines Opa aus Helsinki

Aarno Mäntynen war früher Vizepräsident des Finnischen Ringerverbandes



Über einen nicht alltäglichen und lieben Gast freuen sich derzeit Daniela und Andreas. Ihr Opa Aarno Mäntynen aus Helsinki ist ein paar Tage zu Gast bei ihnen in Laudenbach.

Opa Aaron war auch dabei, als Andreas am vergangenen Wochenende beim Anfängerturnier im Ringen seine erste Medaille erkämpfte. Dabei stellte sich heraus, dass Aaron Mäntynen mehrere Jahre Vizepräsident des Finnischen Ringerverbandes war.

Seit seiner Pensionierung im Jahr 2005 ist der frühere Geschäftsführer einer großen finnischen Ladenkette gerne mit seiner Frau auf Reisen.

Seinen derzeitigen Besuch in Deutschland nutzte er u.a. zu einem Besuch des Münchner Oktoberfestes mit seinem Sohn Jussi. Gerne verbringt der jung gebliebenen Sportler, der sich noch immer durch Tennis, Golf, Ski fahren und Langlauf fit hält, viel Zeit mit seinen vier geliebten Enkeln.

Andreas Vater Jussi hat übrigens in Finnland ebenfalls als jugendlicher Ringer das Wesen der Kampfsportart kennen gelernt und freut sich sehr darüber, dass Andreas den Weg zum Ringen beim RSC Laudenbach gefunden hat.

RSC verliert auch in Mühlenbach nur knapp

Leider hat es auch am zweiten Kampf des Wochenendes nicht zum ersten Sieg für die RSC-Staffel gereicht.

Nach der Fast-Überraschung in Weitenau unterlag die RSC-Staffel auch in Mühlenbach nur knapp.

Beide Mannschaften gewannen je fünf Kämpfe, Laudenbach konnte nur zwei Schulterniederlagen nicht ausgleichen, und musste sich so mit 18:20 geschlagen geben.

Istvan Szurovski	Florian Losmann	3:0
Michael Wettlin	Frank Losmann	3:0
Bernd Burger	Kamil Yilmaz	0:3
Edgar Rauch	Tobias Schmitt	4:0
Mario Ebele	Arnold Brown	0:3
Paul Vollmer	Jannik Schmitt	4:0
Andreas Ringwald	Achim Krieger	1:3
Florian Neumaier	Valerie Wekesser	3:0
Sebastian Ebele	Marco Bechtel	0:3
Erasm Babayan	Adrian Patalong	0:4

Jetzt hofft man auf den ersten Punktgewinn gegen Baienfurt am kommenden Wochenende in der Bergstraßenhalle.

Kampf gegen WKG Weitenau-Wieslet

Die RSC-Staffel brach am frühen Samstagmittag, ohne große Hoffnung Richtung Schweizer Grenze auf.

Nachdem sie das Hotel für die Nacht bezogen hatte, machte sie sich auf zur Sporthalle.

Beim Kampf boten dann die Ringer des RSC eine tolle Leistung und nur ein Einzelsieg mehr hätte den Kampfgewinn gegen den Tabellenvierten bedeutet. Mit 19:16 verloren die Mannschaft denkbar knapp und so brach man zu vorgerückten Stunde noch zum Feiern in eine Disco auf. Bleibt zu hoffen, dass die Leistung am Sonntag in Mühlenbach wiederholt werden kann und man dort vielleicht zu einem Sieg kommen kann.

Florian Losmann	Simon Dürr	3:0
Frank-Losmann	Yves Vogt	3:0
Kamil Yilmaz	Kai Vögtilin	3:1
Tobias Schmitt	David Müller	0:4
Arnold Brown	Axel Asal	0:3
Sascha Keller		4:0
Achim Krieger	Alex Asal	0:3
Valeri Wekesser	Tobias Oswald	3:1
Marco Bechtel	Marc Sutter	0:3
Adrian Patalong	Jörg Volz	4:0

Den nächsten Heimkampf bestreitet der RSC am 09.10.10 in der Bergstraßenhalle gegen die bisher ebenfalls punktlose SG Baienfurt

SPD - Ortsverein



Landespolitik und ihre Auswirkungen für die Bürger „vor Ort“

Die politischen Entscheidungen in Stuttgart oder Berlin scheinen weit weg. Dass sie aber ganz konkrete Auswirkungen auf die Bürger auch von Laudenbach haben, das wird der SPD-Landtagsabgeordnete Gerhard Kleinböck in einem offenen Diskussionsabend am Montag, 11. Oktober, erklären.

Ein Schwerpunkt der Themenauswahl von Gerhard Kleinböck wird die Schulpolitik sein. Dabei wird es nicht nur um die Unterrichtsversorgung gehen, sondern auch um mögliche Auswirkungen der von Arbeitsministerin von der Leyen geplanten Förderprogramme für Harz-IV-Kinder auf die Schulstrukturen und die -kosten.

Die bereits beschlossenen längeren Laufzeiten von Atom-Kraftwerken wirken sich auf die Investitionspolitik der regionalen Stadtwerke aus. Gerhard Kleinböck wird der Frage nachgehen, ob sich durch Wettbewerbsverzerrungen Nachteile für die regionale Energieversorgung und Investitionen in erneuerbare Energie ergeben.

Die Verkehrspolitik wird ein weiterer Themenbereich sein, über den Gerhard Kleinböck informiert.

Natürlich geht es dabei um „Stuttgart 21“, aber auch um den S-Bahn-Ausbau und die geplanten Haltepunkte „vor Ort“.

Zu dem Informations- und Diskussionsabend sind die Bürger von Laudenbach herzlich eingeladen.

Termin: Montag, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: AWO-Haus, Weimarer Straße 5

SPD 60 plus

Museen in Sinsheim

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus lädt für Donnerstag, den 14. Oktober, zu einer Fahrt nach Sinsheim ein. Dort wird zunächst das Museum Lerchennest besichtigt. Hier wurde der spätere preußische König Friedrich der Große auf der Flucht vor seinem Vater zusammen mit seinem Freund Katte festgenommen.

Nach einer Mittagspause in der Cafeteria des Auto- und Technikmuseums gibt es eine Führung durch dieses überregional bekannte Museum. Der Eintritt für beide Museen beträgt 11,50 €

Von Laudenbach wird die Fahrt mit PKWs organisiert. Abfahrt ist um 8.45 Uhr. Wegen der Organisation wird um eine Anmeldung bei Christel Masseck, (Telefon: 73512) gebeten.



Sportschützenverein

Sieg der Senioren

Einen tollen Erfolg verbucht die Seniorenmannschaft des SSV mit Klaus Wetzel, Reinhard Schleicher und Mathias Kungl. Sie belegte beim Mannschaftsschießen des Schützenkreises Weinheim Platz eins und brachten Urkunde und Pokal mit nach Hause. Damit nicht genug, denn Klaus Wetzel siegte auch in der Einzelwertung, und das mit neuem Kreisrekord. Ohne Rekord, aber ebenfalls auf dem Siegereppchen schloss Mathias Kungl in der Seniorenklasse C diesen Wettbewerb für sich ab, während Reinhard Schleicher Platz drei belegte. Die drei Laudenbacher Senioren sind Experten für die neu eingerichtete Disziplin „Luftgewehr aufgelegt“, der sich vor allem die älteren Schützen mit großer Begeisterung widmen. Auch Heike Manns, SSV-Geheimtipp für Kleinkaliber- und Luftdruckgewehr, punktete sich auf Platz eins der Kreis-Rangliste bei den Damen. Mit Platz drei in der Disziplin Luftpistole ist Thomas Schmitt außerordentlich zufrieden, denn er musste sich nur den übermächtigen Konkurrenten aus Weinheim und Altenbach beugen.



Luftgewehr-Experten: Mathias Kungl, Klaus Wetzel und Reinhard Schleicher



Tennisclub Laudenbach



Spieler trotzen Gegner und Regen

Sommer-ade-Turnier beim Tennisclub Laudenbach

Nachdem der TCL seine Sommersaison bei strahlendem Sonnenschein eröffnet hatte, fand am Samstag das Saisonabschluss-Turnier ebenfalls bei angemessenem Wetter statt. Zweimal musste das Turnier wegen Regens unterbrochen werden und auch während der Spielphasen konnten die Teilnehmer ihre Wetterfestigkeit unter Beweis stellen. Spaß und Spannung waren trotzdem groß. Besonders der erstmals eingesetzte Modus Round Robin fand besonderen Anklang. Dabei spielten alle Teilnehmer als Doppel in Vierergruppen jeder gegen jeden. Als Sieger qualifizierten sich Annelie Röhrli bei den Damen und Werner Griesheimer bei den Herren. Den 2. Platz belegten jeweils Uschi Kissel und Hans-Juergen Kues. Die Preisverleihung fand beim anschließenden italienischen Abend statt. Hier sorgten Brigitte Eberhard und Gerlinde Sippel mit Antipasti, Pastasciutta, Lasagne, heißen Kirschen und rotem Wein dafür, dass trotz des schlechten Wetters noch einmal Sommerstimmung aufkam.



Sommer-ade-Turnier beim TCL

Turngemeinde



Abteilung Handball

Niederlage der TGL-C-Jugend gegen die JSG Bergstraße 2

Am letzten Sonntag traf die Laudenbacher C-Jugend auf die JSG Bergstraße 2. Nach einem vielversprechenden Spielbeginn war die TGL bis zum 5:4 ständig in Führung, verlor dann aber den Faden und geriet durch leichtsinnig verworfene Bälle im Angriff und überflüssige Abwehrfehler bis zur Halbzeit mit 7:12 in Rückstand.

In der 2. Halbzeit kamen die Laudenbacher Jungs noch einmal bis 13:14 Tore heran. Dies war aber leider nur ein kurzes Aufbäumen. Durch Abspielfehler und nachlassender Angriffsleistung kam die JSG zu Tempogegeßen und einem spielentscheidenden Sechsstor-Vorsprung. Laudenbach unterlag deshalb verdient, wenn auch im Ergebnis zu hoch, mit 17:26. hb

Luca Hähnel (Tor), Lukas Büntig 1, Tizian Beyer 13, Arne Lohmeier, Sebastian Jarworski, Nathan Klein, Moritz Roth 1, Pascal Schmitterer 1, Sebastian Schott 1.

TGL-C-Jugend sucht noch Spieler Jahrgang 1996/97

Die TGL-C-Jugend sucht dringend noch Spieler! Wer also Interesse hat die Laudenbacher Jungs beim Kampf um die Meisterschaft zu unterstützen ist herzlich zum Training eingeladen. Wir trainieren dienstags (18:30-20 Uhr) und donnerstags (17:30 - 19:30 Uhr) in der Bergstraßenhalle. Oder meldet euch einfach bei Trainer Harald Beyer, Tel. 01712812084

TG Laudenbach triumphiert im Bergstraßen-Derby über den TV Hemsbach

Mit unglaublichen neun Toren siegte die TGL im Kreisliga-Derby vor etwa 300 Zuschauern mit 31:22 deutlich gegen den favorisierten TV Hemsbach.

Laudenbach legte los wie die Feuerwehr und konnte sich schnell auf 5:1 absetzen, wobei Hacker alleine drei Tore erzielte. Die Hausherren dominierten ihre Gäste in den ersten 20 Minuten nach Belieben und führten bereits 13:6, bis sich der TVH endlich besann und contra gab.

Angeführt vom starken Weber gelang es den südlichen Nachbarn, Zug um Zug aufzuholen und bis zur Halbzeit sogar zum 14:14 auszugleichen.

Viele gingen davon aus, dass Laudenbach sein Pulver schon verschossen hatte. Zunächst blieb das Spiel auch ausgeglichen. Die Gastgeber spielten sich aber in einen Rausch und forcierten in der 42. Minute sogar in doppelter Unterzahl aus einer grundsoliden Abwehr um den ausgezeichneten Mittelblock Buchner/Pittner Fehler beim sturmlaufenden TV Hemsbach. Die Ballgewinne wurden postwendend in Torerfolge umgemünzt, so dass Laudenbach einen 18:19-Rückstand in eine komfortable 23:19-Führung drehen konnte. „Shooter“ Trojan spielte überragend und hämmerte einen Ball nach dem anderen in das Hemsbacher Tor. TVH-Co-Trainer Pauli, der den abwesenden Eppelmann vertrat, reagierte mit einer offenen Manndeckung, konnte dadurch aber die Laudenbacher nicht verunsichern, die zur Freude der zahlreichen Fans den Vorsprung kontinuierlich ausbauen konnten (26:21). Hemsbach gab sich in den letzten Minuten auf und ermöglichte den Laudenbachern, zum Endstand von 31:22 davonzuziehen. Garant für diesen tollen Erfolg waren die hochkonzentrierte, geschlossene Mannschaftsleistung und die tolle kämpferische Einstellung der Habermaier-Schützlinge.

mb

TGL: Wilkening (1.-30.), Hoffmann (31.-60.); Schupp 1, Trojan 13/3, Vela 1, U. Pittner 3, L. Pittner 6/2, Fath, Buchner 1, Hacker 3, Helly, Grader 1

Abteilung Wandern

An alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Einladung zum „Wanderer-Stammtisch“ am **14. Oktober 2010** in der Gaststätte „Zum Bahnhof“ um 19:30 Uhr.

Information zu unserer Wanderung am **17. Oktober 2010** am Königstuhl in Heidelberg.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Mit freundlichem Gruß

K.H. Schüßler

Terminkalender der Arbeitsgemeinschaft Laudenbacher Vereine

- 08.10.: VdK, **Herbsttreffen, 16.30 Uhr**, Straußwirtschaft Wind
- 09./10.10.: Kleintierzuchtverein, **18. Nordbadische Stämmeschau**, Ausstellungshalle
- 09./10.10.: Sportschützenverein, **32. Bergstraßenhallenturnier Bogen**, Bergstraßenhalle
- 10.10.: Kath. Kirchengemeinde, **Pfarrfest**
- 11.10.: ALV, **Herbstsitzung, 20.00 Uhr**, Schützenhaus

- Anzeigen -



Dasein

Zuhören

Begleiten

*kostenlose und individuelle
Begleitung für Schwerkranke
und deren Angehörige durch
unsere ehrenamtlichen Hospiz-
helferinnen und -helfer
bietet die*

**Ökumenische Hospizhilfe
Südliche Bergstraße e.V.**

Heidelberger Str. 9, Wiesloch
Sprechzeiten:

*dienstags 14-16 Uhr
donnerstags 9-11 Uhr*

Tel.: 06222-1407

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Auftakt zum „Energieeffizienz-Netzwerk MRN“

(red). Am 8. Oktober 2010 startet das Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar (UKOM) das „Energieeffizienz-Netzwerk in der MRN“. Das Pilot-Netzwerk entsteht vor dem Hintergrund eines bundesweiten, durch das Bundesministerium für Umwelt

geförderten Modellvorhabens und im Rahmen des Cluster Energie & Umwelt der Metropolregion Rhein-Neckar. Ziel ist es, nachhaltiges Wirtschaften in der MRN zu verankern und das betriebliche Umweltmanagement regionsweit zu verbessern. Konkret erhält

jeder teilnehmende Betrieb individuelle Beratung und Vorschläge zur Energiekosten- und CO₂-Reduktion für die nächsten Jahre. Künftig findet dann viermal jährlich ein Erfahrungsaustausch in einem der Betriebe statt. Der Erfolg der Maßnahmen wird

einmal jährlich protokolliert. Von der Netzwerkidee angesprochen sind Betriebe, deren Jahresenergiekosten mindestens 150.000 Euro betragen und 50 Mio. Euro nicht übersteigen. Bisher haben sich 15 Unternehmen aus der Region der Kooperation angeschlossen.

ABB: Kooperation mit „Anpiff ins Leben“

(red). ABB knüpfte Mitte September eine weitreichende Ausbildungskooperation mit dem Dietmar-Hopp-Jugendförderzentrum für Mädchen und Frauenfußball in St. Leon-Rot.

Das ABB Training Center in Heidelberg bietet künftig für

Nachwuchssportlerinnen qualifizierte Ausbildungsplätze, Praktika oder Bewerbertrainings. Auch in den sieben weiteren Jugendförderzentren von „Anpiff ins Leben“ sollen Jugendliche von der ABB-Kompetenz in der Ausbildung profitieren.

E-Commerce-Tag Rhein-Neckar

(mrn). Gebündeltes Expertenwissen zu allen relevanten Themen des Online-Handels liefert am 26. Oktober 2010 der E-Commerce-Tag Rhein-Neckar im frisch sanierten „Haus der Wirtschaft“ der IHK Rhein-Neckar in Mannheim. Eröffnet wird die Gemeinschaftsveranstaltung von IHK Rhein-Neckar, IHK Pfalz und IT-Forum Rhein-Neckar mit drei Erfolgsbeispielen aus der Region, darunter das Mann-

heimer Start-Up RiotCreations GmbH. Im Anschluss gibt es in vier Fachkonferenzen zahlreiche Profi-Tipps und Tricks aus den Themenbereichen „Zahlung“, „Prozesse“, „Vertrieb“ und „Risiken“. Der dritte Teil der Tagung ist den neuesten Entwicklungen in der Rechtsprechung gewidmet. In den Pausen besteht die Möglichkeit zum Networking mit Experten und Praktikern sowie zum Besuch der begleitenden Ausstellung.

Bewerbungsfrist für regionale Förderung der SAP AG

(mrn). Noch bis 15. Oktober 2010 läuft die zweite Ausschreibungsrunde des diesjährigen Regionalen Engagements der SAP AG. Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen, die in der MRN ihren Sitz haben, sind eingeladen, sich mit Projekten zu bewerben.

Das Programm, für das jährlich zweimal 125.000 Euro bereitgestellt werden, richtet sich besonders an Initiativen, die Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Inhaltlich sollen die Ideen eines der vier Schwerpunktthemen des gesellschaftlichen Engagements der SAP unterstützen: Bildung, Umwelt, Überbrückung der digitalen Kluft sowie Transparenz und Governance. Europas größter Softwarehersteller vergab seit Bestehen des Regionalen Engagements bereits über 2 Mio. Euro an Fördergeldern für rd. 160 Initiativen. Ziel des SAP-Engagements ist es, die MRN zu einer lebenswerten Wissensregion weiter zu entwickeln.

Ausbau Flugplatz Speyer begonnen

(red). Mitte September begannen die Bauarbeiten zum Flugplatzausbau in Speyer. Im ersten Bauabschnitt bis April 2011 kommt es zur Verlegung der Kreisstraße K3. Im Anschluss erfolgt bis August 2011 der

Ausbau der Start- und Landebahn des Flugplatzes um 450 auf dann 1.677 Meter. Weitere Baumaßnahmen wie die Erweiterung des Terminals und des Towergebäudes sind noch nicht endgültig terminiert.

Volksbank Neckartal „Bank des Jahres

(red). Die Volksbank Neckartal eG wurde im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes 2010“ als „Bank des Jahres“ ausgezeichnet. Das Kreditinstitut mit Sitz in Eberbach

setzte sich gegen 34 Mitbewerber durch und überzeugte durch eine hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens und die Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Arbeitslosenquote bei 4,5 Prozent

(red). Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg waren 9.844 Menschen arbeitslos gemeldet – 620 weniger als im August. Die Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk beträgt jetzt 4,5 Prozent und liegt damit um 0,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Für das Gebiet der Stadt Heidelberg wird eine Quote von 6,2 Prozent (Vormonat 6,5; Vorjahr: 6,4) ausgewiesen und für den Rhein-Neckar-Kreis

4,1 Prozent (Vormonat 4,4 und Vorjahr 4,8 Prozent). Im Heidelberger Bezirk gab es einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 5,9 Prozent gegenüber dem letzten Monat, der Rückgang auf Landesebene war mit 6,6 Prozent noch etwas deutlicher. Wegen des Abschlusses des Berichtsjahres in der Berufsberatung stehen September-Daten zum Ausbildungsmarkt derzeit noch nicht zur Verfügung.



TECHNOSEUM Mannheim veranstaltet zum 5. Mal die MannheimDampf

Viel mehr als nur heiße Luft

Kräftig eingheizt wird den Besucherinnen und Besuchern des TECHNOSEUMs am 9. und 10. Oktober: Von 9.00 bis 17.00 Uhr lädt das Museum zur 5. MannheimDampf, einem Aktionswochenende rund um Lokomotiven, Gartenbahnen, Heißluftmotoren und vieles mehr, das heißen Wasserdampf verströmt. Seit 2006 hat sich die MannheimDampf zum größten Treffen dieser Art in der Rhein-Neckar-Region entwickelt. Auf der knapp einen Kilometer langen Gleisstrecke

halten mehrere Feldbahnen einen intensiven Schienenverkehr aufrecht – die Besucher sind eingeladen, in die Wagons sowie die eigens umgebauten Lorenwagen zuzusteigen. Ein Modell-Dampftraktor inkl. Anhänger lädt auf dem Museumsvorplatz ebenfalls zur Spritztour. Ebendort ist auch ein Wasserbecken aufgebaut, um diversen Modell-Dampfschiffen einen sicheren Hafen zu bieten. Auch die Ebenen D bis F im Ausstellungsgebäude stehen unter Dampf:

Etwa 60 Aussteller präsentieren hier eigenhändig Gebauetes, wie etwa Gartenbahn-Anlagen der Spurweite 1 oder Dampfmaschinenmodelle – Erläuterungen und fachlicher Austausch mit interessierten Besuchern inklusive. Und wer Maschinen in Originalgröße erleben möchte, kann sich die Funktionsweise der museumseigenen Kolbendampfmaschine von 1908 erläutern lassen.

Weitere Informationen:
www.technoseum.de



Auf den Spuren von Jim Knopf und Lokführer Lukas Foto: te

Popakademie Baden-Württemberg sucht Newcomer

Bandpool-Generation 13 kommt

Wer Angst vor der Zahl 13 hat, sollte jetzt nicht weiterlesen. Alle anderen wissen, dass die Zahl 13 für mehr steht als Pech und schlechtes Wetter. Zum Beispiel für zwölf sehr erfolgreiche Newcomer-Generationen des Popakademie-Bandpools, denen bald die Generation 13 folgen soll. Alle Bands, die dabei sein und den Sprung in eine Laufbahn als Profimusiker schaffen wollen, können sich noch bis zum 30. November 2010 für dieses renommierte Förderprojekt der Popakademie bewerben.

„Wer im Bandpool der Popakademie startet, erhält ein 18-monatiges Intensivcoaching, das alle für den Einstieg ins Profigeschäft relevanten Felder kompetent abdeckt“, erklärt Christian Pertschy, Leiter der Popakademie-Verwertungsagentur „klink!“ und zuständig für den Bandpool. „Networking, Karriereberatung und künstlerische Coachings sorgen für ein branchen- und künstlerergerechtes

Artistdevelopment“, so Christian Pertschy weiter. Erfahrene Branchenexperten stehen den jungen Acts mit Rat und Tat zur Seite.

Achtzig Bands wurden bisher gecoacht, 32 Signings bei Labels und Verlagen stehen zu Buche, 19 Chartentries wurden verzeichnet, drei Acts wurden für den ECHO nominiert. Stilistisch sind den Bewerbungen keine Grenzen gesetzt. Eine CD mit vier aktuellen Songs (nicht älter als 12 Monate), eine Bandinfo, Fotomaterial und eine Liste mit den gespielten Auftritten gehören in die Bewerbung für den Bandpool. Die Bewerbungsunterlagen per Post an: Popakademie Baden-Württemberg GmbH, Christian Pertschy, Stichwort: Bandpool, Hafenstraße 33, 68159 Mannheim. Bewerbungsfrist: 30. November 2010 (Datum des Poststempels). Alle weiteren Informationen finden sich auf der brandneu gestalteten Website des Bandpools unter www.bandpool.de.

Ergebnisse der DLG-Bundesweinprämierung

5.300 Weine und Sekte getestet

(dlg). Das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt die Weine und Sekte bekannt gegeben, die in der DLG-Bundesweinprämierung 2010 ausgezeichnet wurden.

In drei Prüfrunden zur führenden Qualitätsprüfung für deutsche Weinerzeuger testete die DLG rund 5.300 Weine und Sekte von 384 teilnehmenden Winzerbetrieben aus allen 13 deutschen Anbauregionen. In diesem Jahr vergaben die Weinexperten des DLG-Testzentrums Lebensmittel 62 Gold Extra-, 1.182 Gold-, 2.069 Silber- und 1.025 Bronze-Medaillen. Alle Testergebnisse sind im Internet unter www.wein.de >Bundesweinprämierung veröffentlicht. Die Bekanntgabe des „Winzers des Jahres“, der Bundesehrenpreisträger, der „Besten Collectionen“, der aktuellen „DLG-TOP 100“ der besten Weinerzeuger, der „DLG-TOP 10“ der besten Sekt erzeuger sowie weiterer Sonderpreise findet am 28. Oktober auf der DLG-Sieger-Gala in Heilbronn statt.

Die Weine des Jahrgangs 2009 standen bei der DLG-Bundesweinprämierung im Mittelpunkt der Qualitätsbeurteilung durch die Wein-Experten. Nach einem Jahr mit nahezu perfekten Witterungsbedingungen sind die Winzer in allen 13 deutschen Anbaugebieten mit den Weinqualitäten zufrieden. Das Ergebnis sind fruchtbetonte, gehaltvolle und gut ausbalancierte Weißweine sowie kraftvolle, farbintensive und samtige Rotweine. Unter Weinexperten gilt der 2009er Jahrgang als einer der besten des letzten Jahrzehnts. Mit 23 Auszeichnungen stellt die Pfalz in diesem Jahr die meisten Weine und Sekte, die mit dem „Goldenen DLG-Preis extra“ prämiert wurden. Es folgen Rheinhessen, Württemberg (je neun) und Baden mit acht „Goldenen“ DLG-Preisen.



Basketball: Vermeidbare Niederlage in Hannover

BG Karlsruhe knickt im dritten Viertel ein

Die BG Karlsruhe musste am zweiten Spieltag ihre erste Niederlage verkraften. Dabei waren die Badener gegen dezimierte Tigers über 25 Minuten die überlegene Mannschaft und führten zu Beginn der zweiten Hälfte mit bis zu 19 Punkten. Doch die Gastgeber gaben sich nie geschlagen und kämpften sprichwörtlich mit dem Willen eines Tigers. Mitte des dritten Viertels kam plötzlich der Karlsruher Einbruch, man gestattete zu viele einfache Zähler und brachte die angestachelten Hausherrn immer besser ins Spiel. Nach einer Freiwurfarie in den letzten Minuten stand eine vermeidbare 93:86 (29:45)-Niederlage auf dem Scoutingbogen. Hannover musste auf die

designierten Starter Steffan Johnson und Calvin Harris verzichten, die auf Grund von Verletzungen nur in Zivil vor Ort waren. Den besseren Start erwischte auch die Truppe von Silvano Poropat. Das zweite Viertel gehörte zu großen Teilen der BG. Ukeagu glück für die Fächerstädter aus, ehe Alex Rüeck und Roessler ihre Farben wieder in Front brachten (21:26, 14.). Bis drei Minuten vor der Pause lagen die Gäste stets knapp in Führung, ohne sich einen Vorsprung herauswerfen zu können. Zu Beginn des Schlussviertels fand die BG nicht mehr zu ihrem Spiel aus den ersten 20 Minuten zurück. Drei Minuten vor Ende führte der UBC durch Punkte des nicht mehr zu haltenden Turn-

bull mit 78:70. Als knapp 70 Sekunden später erneut Turnbull zum 82:70 traf, war die Messe quasi gelesen. Die BG bemühte sich in der Schlussphase, die Uhr durch Fouls zu bremsen und vor allem aus der Distanz zu verkürzen – unter dem Strich allerdings ohne großen Erfolg.

BG-Trainer Silvano Poropat gratulierte nach der Partie den Gastgeber: „Diese Niederlage hat zwei Gründe: Erstens haben wir uns viel zu früh zu sicher gefühlt. Und zweitens hat Hannover niemals aufgegeben und deshalb verdient gewonnen. Wir waren 25 Minuten klar besser, aber im Schlussviertel waren die Tigers um ein Vielfaches besser als wir.“

Ergebnisse

Basketball:

Hannover Tigers - BG Karlsruhe 93:86:

Fußball:

SV Sandhausen - Jahn Regensburg 2:2
TSG 1899 Hoffenheim - Mainz 2:4
FC Ingolstadt -KSC 1:1

Hockey (Herren)

Mannheimer HC - Düsseldorfer HC 5:0

Handball (CL)

RK Celje Pivovarna Lasko - Rhein-Neckar-Löwen 28:32

Ringeln

KSK Neuss - SV Germania Weingarten 24:16

Privatgymnasium St. Leon-Rot

Golf-Team gewinnt Finale »Jugend trainiert für Olympia«



Das Privatgymnasium St. Leon-Rot (PGL) mit Spielern des Golfclubs St. Leon-Rot hat das Bundesfinale »Jugend trainiert für Olympia« (JTFO) im Golfclub Berlin-Gatow gewonnen. Kevin Klevenz, Hurlay Long, Lena Schöffner, Den-

nis Rihm und Dominik Munder (alle GC St. Leon-Rot) triumphierten im Berliner Westen über 13 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet. 70 Schüler und Schülerinnen, die Landesfinalisten aus 14 Bundesländern, waren angetreten. Sie hatten sich zuvor bei den Qualifikationsturnieren unter 370 Mannschaften mit knapp 2.000 Jugendlichen bis zum Finale durchgesetzt. Nach zwei Tagen hartem Kampf konnten sich die Schüler des PGL dann knapp gegen die Albertus-Magnus-Schule Viernheim und das Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt behaupten. Nach den klassischen Vierern am ersten Tag

und den Einzeln am Finaltag standen für die St. Leon-Roter 373 Schläge zu Buche.

Damit lag man am Ende drei Schläge vor Viernheim (376 Schläge) und Erfurt (388). Das beste Einzelergebnis aller Spieler erzielte Lena Schöffner mit einer 71-er Runde am Schlusstag. »Wir hatten uns als Ziel gesetzt, das Turnier hier zu gewinnen«, so die Club-2018-Spielerin. »Das ist ein kleiner Schritt, um auch an die richtigen Olympischen Spiele heranzukommen. Es hat Spaß gemacht – und ich finde es super, dass wir gewonnen haben.«

Geehrt wurden die stolzen Sieger durch den Bundespräsidenten Christian Wulff in der Max-Schmeling-Halle.

Vorschau

Rot-Weiß Ahlen - SV Sandhausen 16.10., 14 Uhr

Cuxhaven - USC Heidelberg 9.10., 16.30 Uhr

BG Karlsruhe - Dragons Rhöndorf 9.10., 19 Uhr

Rhein-Neckar-Löwen - DHC Rheinland 12.10., 20.15 Uhr

KSV AE Köllerbach - SV Germania Weingarten 9.10., 19.30 Uhr

Karlsruher SC - VfL Bochum 16.10., 13 Uhr

TSG 1899 Hoffenheim - Gladbach 17.10., 17.30 Uhr